



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15  
[www.drsc.de](http://www.drsc.de) - [info@drsc.de](mailto:info@drsc.de)

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.  
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

## IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

<b>Sitzung:</b>	<b>20. IFRS-FA / 07.10.2013 / 15:30 – 16:30 Uhr</b>
<b>TOP:</b>	<b>04 – EFRAG Business Model</b>
<b>Thema:</b>	<b>Bulletin und Research Paper zum Business Model</b>
<b>Papier:</b>	<b>20_04_IFRS-FA_BM_CoverNote_FA</b>

### Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
20_04	20_04_IFRS-FA_BM_CoverNote	Cover Note
20_04a	20_04a_IFRS-FA_BM_BP	Bulletin <i>“Getting a Better Framework THE ROLE OF THE BUSINESS MODEL IN FINANCIAL REPORTING”</i>

Stand der Informationen: 01.10.2013.

### Ziel der Sitzung

- 2 In der FA-Sitzung soll eine Zusammenfassung der Vorschläge von EFRAG sowie den nationalen Standardsetzern ANC, FRC und OIC zum Themenkomplex *„The Role of the Business Model in Financial Statements“* auf Basis eines zeitnah erscheinenden Research Papers erfolgen sowie erste weiterführende Aspekte einer möglichen Kommentierung dargestellt werden. Hierfür sollen auch die Ausführungen des diesbezüglichen Bulletin (Sitzungsunterlage **20\_04a**) reflektiert werden, welches das DRSC gemeinsam mit EFRAG, ANC, FRC und OIC im Kontext der Überarbeitung des Rahmenkonzepts im Juli 2013 veröffentlichte.



---

## Hintergrund und Stand des Projekts

- 3 Hintergrund des Bulletin *Getting a Better Framework – The Role of the Business Model in Financial Reporting* ist die Diskussion um den Einfluss des Geschäftsmodells eines Unternehmens auf dessen Grundsätze zur Finanzberichterstattung. Es stellt (neben *Prudence, Reliability of financial information, Uncertainty, The Role of a Conceptual Framework, Accountability and the objective of Financial reporting* und *the Asset/Liability Approach*) ein weiteres Papier in einer Reihe von Bulletins im Zuge des Conceptual Frameworks Projekts dar. Grundsätzlich wird dabei in dem Bulletin eine Verknüpfung zwischen Geschäftsmodell und Finanzberichterstattung befürwortet und eine weitere konzeptionelle Diskussion angeregt.
- 4 Neben der Veröffentlichung des Bulletins – dessen Kommentierungsfrist bis zum 30. September 2013 lief – planen EFRAG, ANC, OIC und FRC im Oktober 2013 die Veröffentlichung des Research Papers *The Role of the Business Model in Financial Statements*, das weiterführende Ausführungen zu den Inhalten des Bulletin enthält.
- 5 Ferner ergibt sich auch ein konkreter Bezug zum im Juli 2013 vom IASB veröffentlichten Diskussionspapier *A Review of the Conceptual Framework for Financial Reporting* hinsichtlich der Überarbeitung des Rahmenkonzepts. So geht das Diskussionspapier in *Section 9 – Other issues* konkret auf die Rolle des Business Models für das Rahmenkonzept ein (siehe Paragraphen 9.23 -9.34) und stellt mit Question 23 auch Fragen zu diesem Thema.

## Ablauf der Sitzung und nächste Schritte

- 6 Folgender Ablauf ist für die Sitzung geplant:
  1. Inhaltlicher Überblick zum Bulletin und Research Paper anhand einer Präsentation
  2. Nach Bedarf Diskussion ausgewählter Fragestellungen aus dem Bulletin und Research Paper bzw. Fragenkomplex 23 des Diskussionspapiers DP/2013/1 zum *Conceptual Framework*
- 7 In der FA-Sitzung soll auch eine Meinungsbildung zum weiteren prozessualen Umgang mit dem Themenkomplex *Business Model* (z.B. Kommentierung im Rahmen des Diskussionspapier zum *Conceptual Framework*, eigenständige Kommentierung des Research Papers oder Beteiligung an der Herausgabe des Research Papers) stattfinden.